

SAMSUNG GALAXY A33 IM TEST

Interessant ist auch das Samsung Galaxy A33 5G, denn dieses Smartphone macht technisch einen extrem großen Sprung und kann indirekt als Galaxy-A52-Nachfolger gesehen werden. Endlich gibt es auch hier ein AMOLED-Display, das mit FHD+ auflöst und zudem mit 90 Hz arbeitet. Auch hier kommt der Exynos 1280 zum Einsatz, sodass man in Kombination mit den 6 GB RAM und 128 GB internem Speicher eine sehr gute Performance erwarten darf. Per microSD-Karte lässt sich der Speicher auch hier erweitern. Mit diesen Upgrades wird das Smartphone im Vergleich zum Galaxy A32 auf eine neue Stufe gesetzt.



Das Samsung Galaxy A33 5G wird in verschiedenen Farben angeboten. (Bildquelle: Samsung)

Wie schon beim Galaxy A53 5G gibt es einen riesigen 5.000-mAh-Akku, der per 25 Watt schnell aufgeladen wird. Es gibt auch hier kein Netzteil im Lieferumfang. Das Smartphone ist zudem IP67-zertifiziert und somit wasserdicht sowie gegen Staub geschützt.

Die Quad-Kamera des Samsung Galaxy A33 5G ist etwas niedriger aufgelöst. Es gibt einen 48-MP-Hauptsensor mit OIS, ein 8-MP-Ultraweitwinkel, eine 2-MP-Tiefenkamera und 5-MP-Makrosensor. Die Selfie-Kamera löst mit 13 MP auf. Es gibt die gleichen Software-Features in der Kamera-App. Wer sich dieses Smartphone kauft, bekommt nicht nur vom Werk aus Android 12, sondern auch vier weitere OS-Upgrades und fünf Jahre Sicherheitsupdates. Damit sind Android 13, 14, 15 und 16 gesichert.

Das Samsung Galaxy A33 5G erscheint etwas später. Es wird in Deutschland erst ab dem 22. April 2022 erhältlich sein. Der Preis liegt bei 369 Euro. Es gibt nur die eine Version mit 6 GB RAM und 128 GB internem Speicher.